

als selbständige Unternehmungen zu bestehen aufhörten. Es entstand demnach ein Ausfall von 252 Zeitschriften. 1932 waren also insgesamt 7652 Zeitschriften aller Fachgebiete und Wissenschaftsgruppen vorhanden. In den letzten Jahren erfolgte aber auch eine große Anzahl einschneidender Veränderungen in bezug auf Titel-Umbenennungen, Erscheinungsweise, Domizil- und Verlagswechsel u. ä. Der oben erwähnte, im April 1932 abgeschlossene Nachtrag des »Sperling« wies rund 1250 Änderungen solcher Art auf, wobei aber nur die wichtigsten berücksichtigt worden sind.

Setzt man die Produktionsergebnisse für das Jahr 1927 getrennt nach Büchern und Zeitschriften je gleich 100, so ergeben sich folgende Indexreihen für die letzten Jahre:

	a) Bücher:	b) Zeitschriften:
1927	100	100
1928	89,6	103,7
1929	87,0	106,5
1930	86,9	106,5
1931	71,1	108,9
1932	69,1	111,5

Gesamtzahlen der Verlags-Veröffentlichungen in den letzten zehn Jahren.

Jahr	Bücher			Zeitschriften	Summe	Zu- u. Abnahme (+ bzw. -) der Bücher	Zu- u. Abnahme (+ bzw. -) der Zeitschriften	Zu- u. Abnahme (+ bzw. -) Summe
	Erstauflagen	Neuauflagen	Neuererscheinungen insgesamt					
1923	20 566	5 833	26 399	3 734	30 133	- 4405	- 1068	- 5473
1924	18 003	5 079	23 082	5 061	28 143	- 3317	+ 1327	- 1990
1925	24 276	7 319	31 595	6 127	37 722	+ 8513	+ 1066	+ 9579
1926	23 757	6 307	30 064	6 739	36 803	- 1531	+ 612	- 919
1927	24 866	6 160	31 026	6 860	37 886	+ 962	+ 121	+ 1083
1928	22 951	4 843	27 794	7 116	34 910	- 3232	+ 256	- 2976
1929	22 164	4 838	27 002	7 303	34 305	- 792	+ 187	- 605
1930	22 138	4 823	26 961	7 303	34 264	- 41	-	- 41
1931	19 960	4 114	24 074	7 469	31 543	- 2887	+ 166	- 2721
1932	18 077	3 375	21 452	7 652	29 104	- 2622	+ 183	- 2439

Umfang der Verlagsveröffentlichungen.

Nach dem Umfang der literarischen Veröffentlichungen wird seit 1930 regelmäßig eine Trennung in Flugblätter (bis 4 Seiten Umfang), Broschüren (5-48 Seiten Umfang) und Bücher (über 48 Seiten Umfang) vorgenommen. Es wurden gezählt:

	1930	1931	1932
Flugblätter . . .	353 = 1,31%	362 = 1,50%	324 = 1,51%
Broschüren . . .	6 931 = 25,71%	6 411 = 26,63%	6 026 = 28,09%
Bücher . . .	19 677 = 72,98%	17 301 = 71,87%	15 102 = 70,40%
Insgesamt	26 961	24 074	21 452

Von der Einschränkung der Verlagsproduktion wurde hauptsächlich also die eigentliche Buchherstellung betroffen, was in der prozentualen Zunahme der Flugblätter- und Broschüren-Literatur klar zum Ausdruck kommt. Letztere wurde stark von Verlegern religiöser und theologischer Werke gepflegt. Recht häufig begegneten wir auch in der Rechtswissenschaft, Wirtschafts- und Sozialwissenschaft, Politik und Verwaltung Veröffentlichungen, deren Umfang noch unter 48 Seiten liegt. Ebenso wurden in den Literaturgruppen Medizin, Naturwissenschaften und Technik Broschüren sehr oft angetroffen. Nachstehende Liste gibt die Aufteilung nach dem Umfang innerhalb der einzelnen Wissenschaftsgebiete.

Umfang der Verlagsveröffentlichungen.

Wissenschaftsgebiete:	1932		
	Flugblätter (1-4 S. Umfang)	Broschüren (5-48 S. Umfang)	Bücher (über 48 S. Umfang)
1. Allgemeines, Buch- und Schriftwesen, Hochschulkunde	8	87	343
2. Religion, Theologie	28	576	1 309
3. Philosophie, Weltanschauung	6	73	355
4. Rechtswissenschaft	15	283	1 205
5. Wirtschafts- u. Sozialwiss., Statistik	39	412	895
6. Politik, Verwaltung	44	536	594
7. Sprach- u. Literaturwissenschaft	6	186	671
8. Schöne Literatur	5	520	2 631
9. Jugendschriften	10	578	633
10. Pädagogik, Jugendbewegung	8	201	398
11. Schulbücher	10	430	763
12. Bildende Kunst, Kunstgewerbe	1	117	233
13. Musik, Theater, Tanz	6	155	220
14. Geschichte, Kulturgeschichte, Volksl.	4	227	862
15. Kriegswissenschaft	-	39	159
16/17. Erd- u. Völkerkunde, Atlanten	4	121	456
18. Medizin	6	228	642
19. Mathematik, Naturwissenschaften	18	346	632
20. Technik, Handwerk	56	351	708
21. Handel, Verkehr	12	133	475
22. Land-, Forst- und Hauswirtschaft	14	187	426
23. Turnen, Sport, Spiele	5	62	127
24. Verschiedenes	19	178	365
Insgesamt	324	6 026	15 102

Gesamtladenpreise und Durchschnittsladenpreise.

Zur Berechnung der Durchschnittsladenpreise machte sich eine Trennung der Verkaufspreise nach Preisen in RM-Währung von denen in fremder Währung nötig. Hierbei ist aufgefallen, daß innerhalb einiger bestimmter Literaturgruppen regelmäßig eine ganze Reihe von Neuererscheinungen ohne nähere Preisangabe bzw. mit Preisen in fremder Währung auf den deutschen Büchermarkt kam. So hatten z. B. fast 10% der mathematischen und naturwissenschaftlichen Bücher die Angabe der Ladenpreise in fremder Währung. Die gleiche Beobachtung wurde u. a. auch bei den Veröffentlichungen, die für den Handel und das Verkehrswesen bestimmt sind, gemacht. Bei der genaueren Durchsicht der Büchertitel ohne Reichsmark-Verkaufspreise drängt sich in vielen Fällen die Frage auf, ob die betreffenden, aus dem Ausland stammenden Verlagswerke, die zwar zu buchhändlerischen Bedingungen an den zünftigen Handel mit Büchern abgegeben werden, überhaupt in der Reihe A der Deutschen Nationalbibliographie verzeichnet werden sollen oder nicht lieber in der Reihe B. Es wurden gezählt:

Neuererscheinungen insgesamt	1931	1932
In Reichswährung	22 933 = 95,3%	20 384 = 95,0%
In fremder Währung	1 076 = 4,4%	1 043 = 4,9%
Bei denen die Angabe des Ladenpreises fehlte	65 = 0,3%	25 = 0,1%
Insgesamt	24 074 = 100%	21 452 = 100%

Die 20 384 Neuererscheinungen des Jahres 1932, deren Verkaufspreise in RM-Währung feststanden, hatten zusammen den Gesamtladenpreis von 103 451,25 RM. Es ergab sich demnach ein Gesamtdurchschnittspreis von 5,08 RM, d. h. gegenüber 1931 mit 6,16 RM ein Rückgang von 17,5 v. H. Die einzelnen Ladenpreise für 1932 lagen im Monatsdurchschnitt zwischen 4,20 und 7,56 RM (1931 zwischen 5,06 und 9,44 RM). Mit Rücksicht auf das bevorstehende Weihnachtsgeschäft war der Preisrückgang in den letzten vier Monaten des Jahres 1932 besonders stark (September 4,54, Oktober/November je 4,81 und Dezember 4,20 RM im Durchschnitt).

